

**Modulhandbuch
Bachelorstudiengang**

Geschichte (2011)

**Universität Siegen
Philosophische Fakultät**

(Fassung vom 26.08.2014 zur FSB AM 90/2014)

Inhalt

BA-GE-G 1	Grundlagen-Epochenmodul: Alte Geschichte.....	3
BA-GE-G 2	Grundlagen-Epochenmodul: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte.....	4
BA-GE-G 3	Grundlagen-Epochenmodul: Neuere und Neueste Geschichte	6
BA-GE-G 4	Grundlagen-Epochenmodul: Europäische Zeitgeschichte nach 1945.....	8
BA-GE-G 5	Grundlagen-Epochenmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	10
BA-GE-A 1	Aufbau-Epochenmodul: Alte Geschichte	12
BA-GE-A 2	Aufbau-Epochenmodul: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	14
BA-GE-A 3	Aufbau-Epochenmodul: Neuere und Neueste Geschichte.....	16
BA-GE-A 4	Aufbau-Epochenmodul: Europäische Zeitgeschichte nach 1945	18
BA-GE-A 5	Aufbau-Epochenmodul: Neuere und Neueste Geschichte.....	20

Grundlagen-Epochenmodul: Alte Geschichte					
Kennnummer BA-GE-G 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Vorlesung/Übung: Alte Geschichte (3 LP) 1.2 Proseminar: Alte Geschichte (3 LP) 1.3 Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen), Grundkenntnisse über Erstellung und Durchführung eines Vortrags vor Publikum				
3	Inhalte Alte Geschichte: Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundlagen – Hilfswissenschaften, Grundstrukturen antiker Gesellschaften (wirtschaftliche, soziale, politische und mentale Strukturen, Kontinuitäten und Brüche antiker Hochkulturen).				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (ca.15 Seiten) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Lehramt (Gym/Ge, HRGe)				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote: Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: N.N.; Lehrende: N.N., Strothmann, Blei				
11	Sonstige Informationen keine				

Grundlagen-Epochenmodul: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte					
Kennnummer BA-GE-G 2	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Vorlesung/Übung: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Ge- schichte (3 LP) 2.2 Proseminar: Mittel- alterliche und Früh- neuzeitliche Geschich- te (3 LP) 2.3 Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen), Grundkenntnisse über Erstellung und Durchführung eines Vortrags vor Publikum				
3	Inhalte Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte: Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundlagen – Hilfswissenschaften, Grundstrukturen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Geschichte (bis zum Ende des Ancien Régime) unter besonderer Berücksichtigung Europas.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (ca.15 Seiten) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Lehramt (Gym/Ge, HRGe)				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Averkorn; Lehrende: Averkorn, Vultaggio, Strothmann, Schuffels				

11	Sonstige Informationen keine
----	--

Grundlagen-Epochenmodul: Neuere und Neueste Geschichte					
Kennnummer BA-GE-G 3	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Vorlesung/Übung: Neuere und Neueste Geschichte (3 LP) 3.2 Proseminar: Neuere und Neueste Ge- schichte (3 LP) 3.3 Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele:</u> Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele:</u> Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen), Grundkenntnisse über Erstellung und Durchführung eines Vortrags vor Publikum				
3	Inhalte Neuere und Neueste Geschichte: Grundstrukturen Neuerer und Neuester Geschichte (vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart), epochenspezifisches Orientierungswissen und themenzentrierte Grundkenntnisse, allgemeine und epochenspezifische Begriffskonzepte, Theorien und Modelle				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (ca.15 Seiten) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Lehramt (Gym/Ge)				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Schwarz; Lehrende: Schwarz, Fleiß, Stoll				

11	Sonstige Informationen keine
----	--

Grundlagen-Epochenmodul: Europäische Zeitgeschichte nach 1945					
Kennnummer BA-GE-G 4	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Vorlesung/Übung: Europäische Zeitge- schichte nach 1945 (3 LP) 4.2 Proseminar: Europäi- sche Zeitgeschichte nach 1945 (3 LP) 4.3 Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen), Grundkenntnisse über Erstellung und Durchführung eines Vortrags vor Publikum				
3	Inhalte Europäische Zeitgeschichte nach 1945: Grundstrukturen der europäischen Zeitgeschichte nach 1945, epochenspezifisches Orientierungswissen und themenzentrierte Grundkenntnisse, allgemeine und epochenspezifische Begriffskonzepte, Theorien und Modelle				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (ca.15 Seiten) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen nein				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kraft; Lehrende: Kraft, Stoll				

11	Sonstige Informationen keine
----	--

Grundlagen-Epochenmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
Kennnummer BA-GE-G 5	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 5.1 Vorlesung/Übung: Wirtschafts- und Sozi- algeschichte (3 LP) 5.2 Proseminar: Wirt- schafts- und Sozial- geschichte (3 LP) 5.3 Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen), Grundkenntnisse über Erstellung und Durchführung eines Vortrags vor Publikum				
3	Inhalte Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Methoden und grundlegende Probleme eines interdisziplinären Faches zwischen Geschichts- und Sozialwissenschaften und Perspektiven im Hinblick auf die Brückenfunktion der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zwischen unterschiedlichen Disziplinen, Orientierungswissen über Berufsfelder von Wirtschafts- und Sozialhistorikern, Begegnung mit Experten aus unterschiedlichen Berufsfeldern				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (ca.15 Seiten) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen nein				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Ambrosius; Lehrende: Ambrosius, Neutsch, Henrich-Franke, Beine				

11	Sonstige Informationen keine
----	--

Aufbau-Epochenmodul: Alte Geschichte					
Kennnummer BA-GE-A 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 3.-6. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Vorlesung/Aufbauseminar: Alte Geschichte (3 LP) 1.2 Aufbauseminar: Alte Geschichte (3 LP) 1.3 Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Profunde Kenntnisse zu exemplarischen historischen Problemstellungen der zentralen Themen, Vertiefung der im Grundmodul vermittelten historischen Inhalte und Erwerb von Spezialwissen in verschiedenen Themenfeldern, Einsicht in die Komplexität historischer Prozesse und ihrer Probleme unter Einbeziehung der Methoden, Theorien und Erkenntnisse von Nachbardisziplinen, selbstständige Ermittlung und Beschaffung der zur Lösung eines Problems erforderlichen Quellen und einschlägigen Literatur, selbstständige Erschließung von fachwissenschaftlichen Problemstellungen und Sachverhalten, Fähigkeit zur inhaltlichen und formalen Prüfung von Texten nach den Prinzipien innerer und äußerer Quellenkritik, Umgang mit gegenständlichen, nichtschriftlichen Formen von überliefertem Quellenmaterial, Analyse- und Interpretationsfähigkeit hinsichtlich historisch relevanter Quellen und Materialien - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Adäquate mündliche und schriftliche Darstellung historischer Sachverhalte unter Beherrschung und Verwendung des fachspezifischen Vokabulars, Formulierung und Verteidigung eigener Thesen, Techniken wissenschaftlichen Argumentierens (mündlich und schriftlich), kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen				
3	Inhalte Griechische und Römische Geschichte: Vertiefung der Kenntnisse in Teilgebieten der Griechischen und Römischen Geschichte, z.B. vergleichende Sozialstrukturanalyse, Entstehung und Ausbildung politischer Kulturen und Rechtssysteme, Migration und Integration, Herrschaft, Macht und Legitimation, Städteplanung und Stadtentwicklung				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Grundmoduls: Modul BA-GE-G 1 Inhalte: Modul BA-GE-G 1				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (entsprechend der Vorgaben der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten Dauer) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen nein				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: NN; Lehrende: NN, Strothmann, Blei
11	Sonstige Informationen keine

Aufbau-Epochenmodul: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte					
Kennnummer BA-GE-A 2	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 3.-6. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Vorlesung/Aufbauseminar: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte (3 LP) 2.2 Aufbauseminar: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte (3 LP) 2.3 Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Gruppengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Profunde Kenntnisse zu exemplarischen historischen Problemstellungen der zentralen Themen, Vertiefung der im Grundmodul vermittelten historischen Inhalte und Erwerb von Spezialwissen in verschiedenen Themenfeldern, Einsicht in die Komplexität historischer Prozesse und ihrer Probleme unter Einbeziehung der Methoden, Theorien und Erkenntnisse von Nachbardisziplinen, selbstständige Ermittlung und Beschaffung der zur Lösung eines Problems erforderlichen Quellen und einschlägigen Literatur, selbstständige Erschließung von fachwissenschaftlichen Problemstellungen und Sachverhalten, Fähigkeit zur inhaltlichen und formalen Prüfung von Texten nach den Prinzipien innerer und äußerer Quellenkritik, Umgang mit gegenständlichen, nichtschriftlichen Formen von überliefertem Quellenmaterial, Analyse- und Interpretationsfähigkeit hinsichtlich historisch relevanter Quellen und Materialien - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Adäquate mündliche und schriftliche Darstellung historischer Sachverhalte unter Beherrschung und Verwendung des fachspezifischen Vokabulars, Formulierung und Verteidigung eigener Thesen, Techniken wissenschaftlichen Argumentierens (mündlich und schriftlich), kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen				
3	Inhalte Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte: Vertiefung der Kenntnisse auf zentralen Feldern der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte und der Geschichtstheorie (bis zum Ende des Ancien Régime): Probleme der Periodisierung, Geschichte des europäischen Integrationsprozesses in der Vormoderne, Entwicklung Europas, internationale Beziehungen in der Vormoderne, Expansion sowie Reiche und Territorien, soziale Bewegungen, wirtschaftliche, gesellschaftliche und mediale Kontinuitäten und Transformationen, Wissenskulturen, Kulturgeschichte, Mentalitäten, Geschlechterverhältnisse unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Geschichte.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Grundmoduls: Modul BA-GE-G 2 Inhalte: Modul BA-GE-G 2				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (entsprechend der Vorgaben der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten Dauer) als Prüfungsleistung (3 LP)				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung.</p> <p>Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</p> <p>Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte: Averkorn; Lehrende: Averkorn, Vultaggio, Strothmann, Schuffels</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p>

Aufbau-Epochenmodul: Neuere und Neueste Geschichte					
Kennnummer BA-GE-A 3	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 3.-6. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Vorlesung/Aufbauseminar: Neuere und Neueste Geschichte (3 LP) 3.2 Aufbauseminar: Neuere und Neueste Geschichte (3 LP) 3.3 Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Gruppengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Profunde Kenntnisse zu exemplarischen historischen Problemstellungen der zentralen Themen, Vertiefung der im Grundmodul vermittelten historischen Inhalte und Erwerb von Spezialwissen in verschiedenen Themenfeldern, Einsicht in die Komplexität historischer Prozesse und ihrer Probleme unter Einbeziehung der Methoden, Theorien und Erkenntnisse von Nachbardisziplinen, selbstständige Ermittlung und Beschaffung der zur Lösung eines Problems erforderlichen Quellen und einschlägigen Literatur, selbstständige Erschließung von fachwissenschaftlichen Problemstellungen und Sachverhalten, Fähigkeit zur inhaltlichen und formalen Prüfung von Texten nach den Prinzipien innerer und äußerer Quellenkritik, Umgang mit gegenständlichen, nichtschriftlichen Formen von überliefertem Quellenmaterial, Analyse- und Interpretationsfähigkeit hinsichtlich historisch relevanter Quellen und Materialien - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Adäquate mündliche und schriftliche Darstellung historischer Sachverhalte unter Beherrschung und Verwendung des fachspezifischen Vokabulars, Formulierung und Verteidigung eigener Thesen, Techniken wissenschaftlichen Argumentierens (mündlich und schriftlich), kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen				
3	Inhalte Neuere und Neueste Geschichte: Vertiefende Kenntnisse in zentralen Themen der Neuere und Neuesten Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der europäischen und nordamerikanischen Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Grundmoduls: BA-GE-G 3 oder BA-GE-G 4 oder BA-GE-G 5 Inhalte: Modul BA-GE-G 3				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (entsprechend der Vorgaben der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten Dauer) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				

8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen nein
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Schwarz; Lehrende: Schwarz, Fleiß, Stoll
11	Sonstige Informationen keine

Aufbau-Epochenmodul: Europäische Zeitgeschichte nach 1945					
Kennnummer BA-GE-A 4	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 3.-6. Sem.	Häufigkeit des An- gebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Vorlesung/Aufbauseminar: Europäische Zeitgeschichte nach 1945 (3 LP) 4.2 Aufbauseminar: Europäische Zeitgeschichte nach 1945 (3 LP) 4.3 Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2 (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 60 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u> : Profunde Kenntnisse zu exemplarischen historischen Problemstellungen der zentralen Themen, Vertiefung der im Grundmodul vermittelten historischen Inhalte und Erwerb von Spezialwissen in verschiedenen Themenfeldern, Einsicht in die Komplexität historischer Prozesse und ihrer Probleme unter Einbeziehung der Methoden, Theorien und Erkenntnisse von Nachbardisziplinen, selbstständige Ermittlung und Beschaffung der zur Lösung eines Problems erforderlichen Quellen und einschlägigen Literatur, selbstständige Erschließung von fachwissenschaftlichen Problemstellungen und Sachverhalten, Fähigkeit zur inhaltlichen und formalen Prüfung von Texten nach den Prinzipien innerer und äußerer Quellenkritik, Umgang mit gegenständlichen, nichtschriftlichen Formen von überliefertem Quellenmaterial, Analyse- und Interpretationsfähigkeit hinsichtlich historisch relevanter Quellen und Materialien - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u> : Adäquate mündliche und schriftliche Darstellung historischer Sachverhalte unter Beherrschung und Verwendung des fachspezifischen Vokabulars, Formulierung und Verteidigung eigener Thesen, Techniken wissenschaftlichen Argumentierens (mündlich und schriftlich), kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen				
3	Inhalte Europäische Zeitgeschichte nach 1945: Vertiefende Kenntnisse in zentralen Themen der Europäischen Zeitgeschichte nach 1945				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Grundmoduls: BA-GE-G 3 oder BA-GE-G 4 oder BA-GE-G 5 Inhalt: Modul BA-GE-G 3 bis BA-GE-G 5				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (entsprechend der Vorgaben der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten Dauer) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen nein				

9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kraft; Lehrende: Kraft, Stoll
11	Sonstige Informationen keine

Aufbau-Epochenmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-GE-A 5	270 h	9 LP	3.-6. Sem.	Jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
5.1	Vorlesung/Aufbauseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	60	
5.2	Aufbauseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	30	
5.3	Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2 (3LP)		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Fachliche Qualifikationsziele</u>: Profunde Kenntnisse zu exemplarischen historischen Problemstellungen der zentralen Themen, Vertiefung der im Grundmodul vermittelten historischen Inhalte und Erwerb von Spezialwissen in verschiedenen Themenfeldern, Einsicht in die Komplexität historischer Prozesse und ihrer Probleme unter Einbeziehung der Methoden, Theorien und Erkenntnisse von Nachbardisziplinen, selbstständige Ermittlung und Beschaffung der zur Lösung eines Problems erforderlichen Quellen und einschlägigen Literatur, selbstständige Erschließung von fachwissenschaftlichen Problemstellungen und Sachverhalten, Fähigkeit zur inhaltlichen und formalen Prüfung von Texten nach den Prinzipien innerer und äußerer Quellenkritik, Umgang mit gegenständlichen, nichtschriftlichen Formen von überliefertem Quellenmaterial, Analyse- und Interpretationsfähigkeit hinsichtlich historisch relevanter Quellen und Materialien - <u>Fachübergreifende Qualifikationsziele</u>: Adäquate mündliche und schriftliche Darstellung historischer Sachverhalte unter Beherrschung und Verwendung des fachspezifischen Vokabulars, Formulierung und Verteidigung eigener Thesen, Techniken wissenschaftlichen Argumentierens (mündlich und schriftlich), kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen 				
3	Inhalte				
	Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Vertiefende Kenntnisse in zentralen Themen europäischer Wirtschafts- und Sozialgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte, z.B. europäischer Merkantilismus, Industrialisierung, Wirtschafts- und Sozialordnung industrialisierter Gesellschaften, Wirtschaftsintegration				
4	Lehrformen				
	Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Grundmoduls: BA-GE-G 3 oder BA-GE-G 4 oder BA-GE-G 5 Inhalt: Modul BA-GE-G 3 bis BA-GE-G 5				
6	Prüfungsformen				
	Hausarbeit (entsprechend der Vorgaben der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten Dauer) als Prüfungsleistung (3 LP)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Studienleistungen im Umfang von 6 LP (3 LP + 3 LP): Regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden zweistündigen Lehrveranstaltungen mit dem Nachweis erfolgreicher Vor- und Nachbereitung z.B. durch ein Kurzreferat, ein Protokoll, eine Bibliographie, ein Kolloquium, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen). Die Studierenden entscheiden in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen				
	nein				

9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Ambrosius; Lehrende: Ambrosius, Neutsch, Henrich-Franke, Beine
11	Sonstige Informationen keine